

21.08.2002 - 12:01 Uhr

Caritas verteilt Nahrungsmittel und schafft Basis für Selbstversorgung

Luzern (ots) -

Hilfe für Hochwasseropfer in Bangladesch

Caritas Schweiz setzt 100'000 Franken für Not- und Wiederaufbauhilfe zu Gunsten der Überschwemmungsoffer in Bangladesch ein. Zurzeit geben die lokalen Caritas-Mitarbeiter Nahrungsmittel ab. Nach Rückgang der Fluten verteilt das Hilfswerk Saatgut und baut Häuser für Familien, die durch die Naturkatastrophe obdachlos geworden sind.

Nicht nur in Europa, sondern auch aus Asien werden zurzeit verheerende Überschwemmungen gemeldet. In Bangladesch stehen zwei Fünftel des Landes unter Wasser, und dies schon seit Juni. Sechs Millionen Menschen sind betroffen. Viele haben ihr ganzes Hab und Gut verloren. Häuser, Strassen, Dämme, Brücken, Abwasserkanäle und Fischteiche wurden weggeschwemmt. Viele Menschen haben keinen Zugang mehr zu Trinkwasser. Es herrscht akute Seuchengefahr.

Caritas versorgt in den Regionen Mymensingh und Khulna 3'000 Familien mit Reis, Linsen, Öl, Salz und Medikamenten. Nach Rückgang der Fluten wird sie Saatgut an 1'500 Familien abgeben, damit sie sich möglichst rasch wieder selbst versorgen können. Gegen Bezahlung arbeitet die betroffene Bevölkerung dabei mit, zerstörte Brücken wieder aufzubauen und andere Hochwasserschäden zu beheben. Diese sogenannten "Cash for Work"-Programme verschaffen Familien, die vor dem Nichts stehen, ein kleines Einkommen. Vorgesehen ist später der Wiederaufbau von 1'750 zerstörten Häusern.

Caritas Schweiz unterstützt ihre Partnerorganisation Caritas Bangladesch seit Jahren in Entwicklungsprojekten in den Regionen Mymensingh und Khulna. Sie fördert den Aufbau von Selbsthilfe-Initiativen und sozialen Strukturen in der ländlichen Bevölkerung, die von grosser Armut betroffen ist. Die Unterstützung richtet sich vor allem an ethnische Minderheiten und Frauen. Der Nothilfebeitrag von 100 000 Franken setzt Caritas in den Projektgebieten ein, damit die Entwicklungsanstrengungen der vergangenen Jahren keinen Rückschlag erleiden.

Für jede Spende auf das Postkonto 60-7000-4 (Vermerk Überschwemmungen 2002) dankt Caritas herzlich.

Auch die Glückskette sammelt für die Opfer der Unwetter in Asien auf das Postkonto 10-15000-6 (Vermerk Unwetter Asien).

Kontakt:

Caritas Schweiz
Löwenstrasse 3
Postfach
6002 Luzern